

Z-prosoNews



Generation z-proso: Wie sie lebt und liebt

Seit vielen Jahren nimmst Du an z-proso teil und beantwortest Fragen zu Deinen Lebensumständen. Vielen herzlichen Dank dafür! Nur dank Deiner wiederholten Teilnahme können wir uns nun anschauen, wie sich die Lebenswege der Generation z-proso entwickeln. In diesem Newsletter wollen wir Dir einen kleinen Einblick dazu geben.

Das junge Erwachsenenalter ist eine Zeit voller Veränderungen, in der die Lebenswege stärker auseinandergehen: Während einige ihre erste Ausbildung abschliessen und noch mit ihren Eltern wohnen, stehen andere schon im Berufsleben oder gründen ihre

eigene Familie. Diese Veränderungen zeigen sich auch bei den z-proso Teilnehmenden. Hat zum Zeitpunkt der 8. Befragungswelle (2018) die grosse Mehrheit der Teilnehmenden zuhause gewohnt, lebt mittlerweile nur noch knapp die Hälfte bei den Eltern

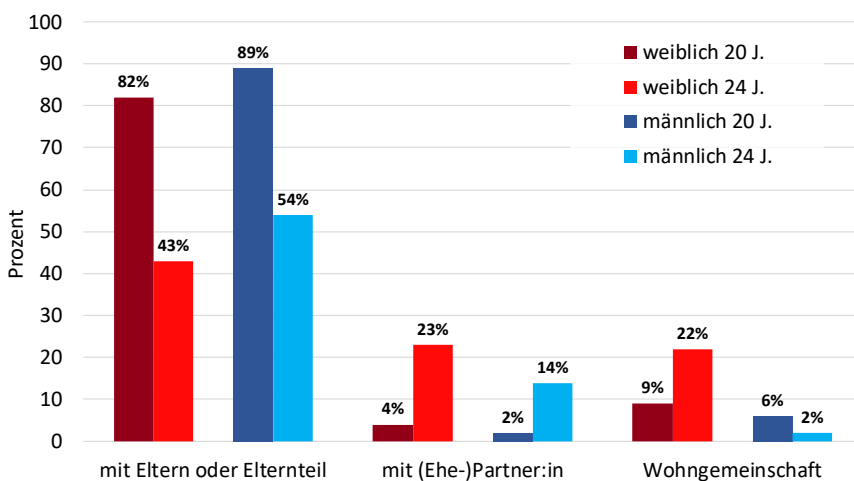


Abbildung 1. Wohnsituation mit 20 und 24 Jahren getrennt nach Geschlecht

Wichtiges in Kürze

Zwischen Ende Februar und August 2022 haben 1160 Personen an der 9. z-proso Befragungswelle teilgenommen.

Die Teilnehmenden waren im Schnitt 24 Jahre alt.

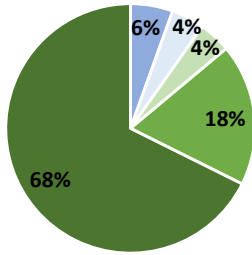
85% haben vor Ort im ETH Decision Science Laboratory an der Befragung teilgenommen und 15% haben den Fragebogen online ausgefüllt.

746 Personen waren bisher bei jeder einzelnen z-proso Befragung dabei und 1012 Personen bei mindestens 8 von 9 Befragungswellen.

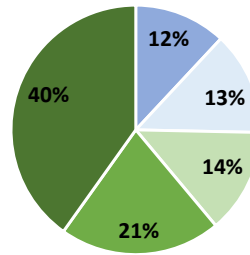
Die nächste z-proso Befragung findet voraussichtlich 2026 statt.

(Abbildung 1). Dabei wohnen die Frauen, die von zuhause ausgezogen sind, etwa gleich häufig in einer Wohngemeinschaft (WG) wie mit ihrem/ihrer Partner:in. Männer wohnen häufiger in WGs als mit ihrer/ihrer Partner:in. Zudem wohnen sie öfter noch zuhause als Frauen.

Kontakthäufigkeit mit Mutter 20J.

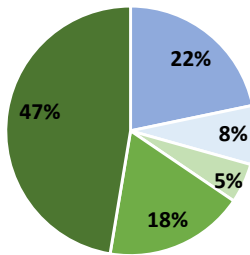


Kontakthäufigkeit mit Mutter 24J.



- höchstens einmal im Monat
- ein paar Mal im Monat
- ein Mal die Woche
- mehrmals die Woche
- täglich

Kontakthäufigkeit mit Vater 20J.



Kontakthäufigkeit mit Vater 24J.

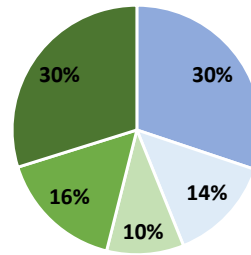


Abbildung 2. Kontakthäufigkeit mit Müttern und Vätern mit 20 und 24 Jahren

Kontakthäufigkeit und Beziehungsqualität mit den Eltern

Die Eltern bleiben auch in dieser Lebensphase wichtige Bezugspersonen im Leben junger Erwachsener. Sahen mehr als 4 von 5 Teilnehmenden mit 20 Jahren ihre Mütter noch mehrmals in der Woche oder täglich, sind es mit 24 Jahren nur noch 3 von 5. Bei Vätern zeigt sich eine ähnliche Verschiebung

(Abbildung 2). Viele Teilnehmende sehen ihre Väter schon mit 20 Jahren seltener als ihre Mütter. Obwohl die Teilnehmenden mit 24 Jahren ihre Eltern weniger oft sehen als mit 20 Jahren, geben etwa gleich viele an, dass sie mit ihren Eltern gut, schlecht, oder weder gut noch schlecht zurecht kommen (Abbildung 3). Der seltenere Kontakt mit 24 Jahren wie mit 20 Jahren geht also nicht

unbedingt mit einer schlechteren Beziehung einher.

Die Teilnehmenden kommen insgesamt besser mit ihren Müttern als mit ihren Vätern aus: fast 9 von 10 gaben an, gut mit ihrer Mutter zurecht zu kommen, während nur drei Viertel sich gut mit ihrem Vater verstehen.

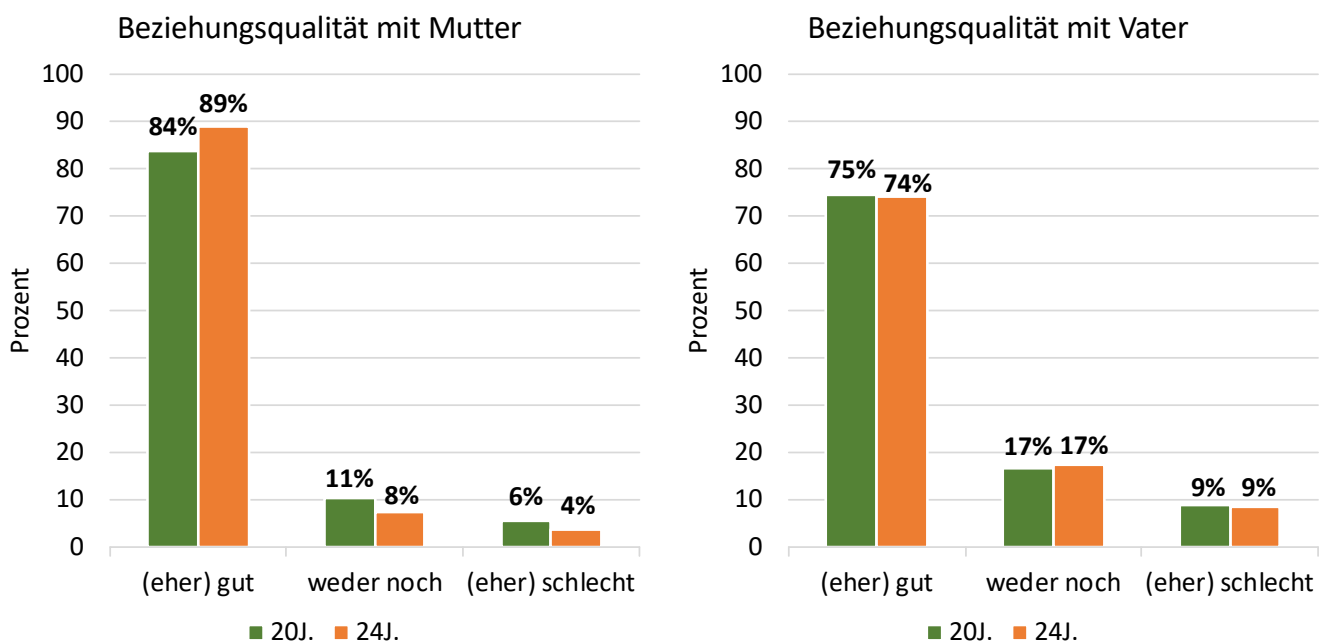


Abbildung 3. Beziehungsqualität mit Müttern und Vätern mit 20 und 24 Jahren

Liebe und Partnerschaft

Eine weitere Veränderung im jungen Erwachsenenalter ist der Beziehungsstatus: Der Anteil an Personen, die in einer Beziehung sind, hat mit steigendem Alter zugenommen. Während im Alter von 13 Jahren eine:r von 5 Jugendlichen angab, in einer romantischen Beziehung zu sein, leben im Alter von 24 Jahren fast drei Viertel der z-proso Teilnehmenden in einer Partnerschaft. Frauen sind ab 15 Jahren häufiger in einer Beziehung als Männer (Abbildung 4) und ihre Partner:innen sind im Schnitt älter als sie, während Partner:innen der männlichen Teilnehmenden im Schnitt jünger sind als sie selbst (Abbildung 6).

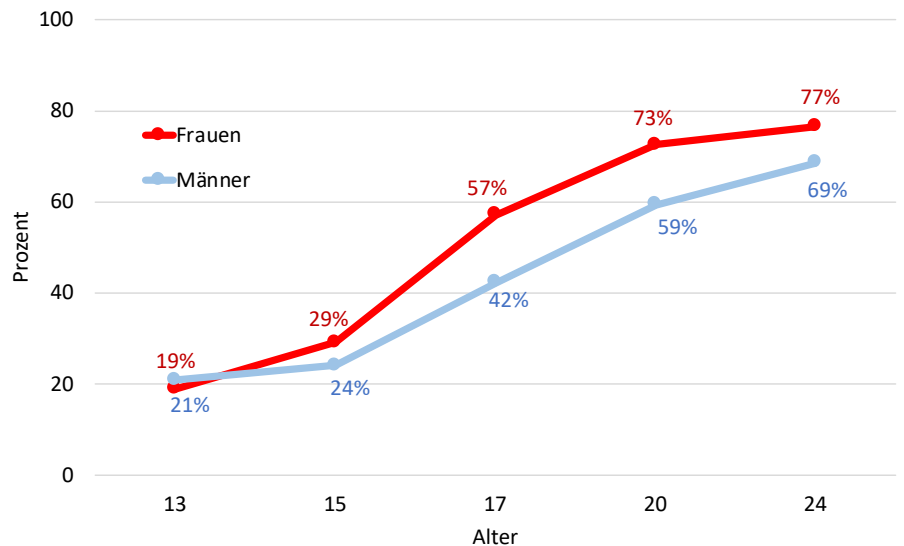


Abbildung 4. Anteil Teilnehmende in einer Beziehung von 13 bis 24 Jahren getrennt nach Geschlecht

Etwas mehr als die Hälfte stuft ihre aktuelle oder letzte Beziehung als sehr gut ein. Weitere 37 Prozent bewerten diese als eher gut. Obwohl fast ein Drittel der Befragten angab, dass es in der Beziehung auch Probleme gibt, können die meisten Paare wichtige Entscheidungen ohne grosse Konflikte gemeinsam treffen: 67 Prozent der Befragten gaben an, dass Uneinigkeiten bei wichtigen Entscheidungen in der Beziehung (eher) nicht vorkommen. Fast die Hälfte ist zudem der Ansicht, eine:n Partner:in zu haben, der bzw. die meistens verständnisvoll ist (Abbildung 5).

Sexuelle Orientierung

Fünf Prozent der z-proso Teilnehmenden leben in einer nicht-heterosexuellen Beziehung. Zudem gaben fast ein Viertel an, sich nicht ausschliesslich zum anderen Geschlecht hingezogen zu fühlen. Bei den Frauen entspricht dies mit 33 Prozent einem wesentlich höheren Anteil als bei den Männern, wo knapp 14 Prozent angegeben haben, sich (auch) zu Männern hingezogen zu fühlen.

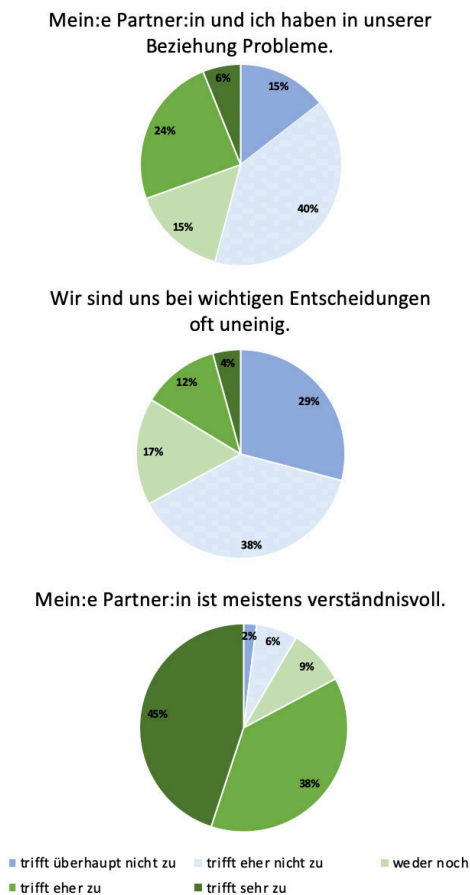


Abbildung 5. Beziehungsqualität der z-proso Teilnehmenden mit 24 Jahren

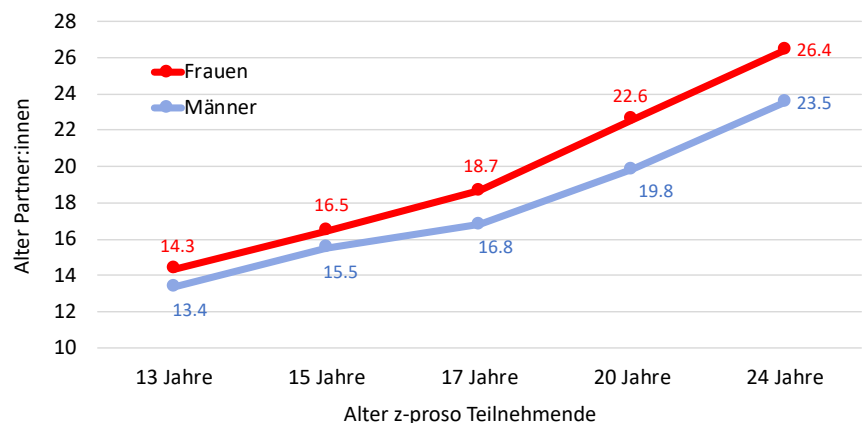


Abbildung 6. Durchschnittsalter Partner:innen von 13 bis 24 Jahre getrennt nach Geschlecht



Du bist Mutter oder Vater?

Dann nimm an unserer NextGen-Kinderstudie teil!

Kurze Befragung zu Schwangerschaft und Geburt nach der Registrierung, und dann weitere, wenn Dein Kind um die 18 Monate, 4 Jahre und 7 Jahre alt ist.

Online mit einem Befragungslink. Du kannst den Fragebogen jederzeit auf Deinem Smartphone, Tablet oder Computer ausfüllen.

Dauer ca. 30 Minuten pro Fragebogen

Teilnahmeentschädigung von 50 CHF pro ausgefüllten Fragebogen



Scanne den QR-Code um auf unsere Registrierungsseite zu gelangen!

Den persönlichen Code für die Registrierung findest Du im Begleitbrief.

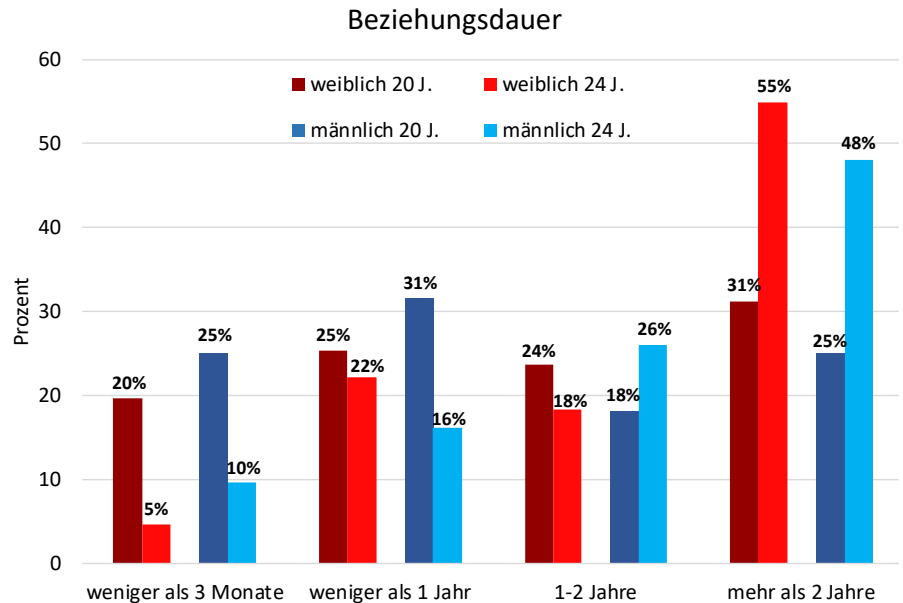


Abbildung 7. Dauer der Beziehungen der z-proso Teilnehmenden mit 20 und 24 Jahren getrennt nach Geschlecht

Die Beziehungsstabilität nahm in den letzten vier Jahren zu (Abbildung 7). Die Beziehungen dauern mit 24 Jahren länger als noch mit 20: Insbesondere der Anteil sehr kurzer oder frischer Beziehungen von weniger als 3 Monaten hat sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen z-proso Teilnehmenden abgenommen. Frauen sind mit 24 Jahren etwas öfter in Beziehungen länger als zwei Jahre als Männer.

Heirat und Familiengründung

In den letzten 4 Jahren haben 76 Teilnehmende geheiratet oder sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen. Fast die Hälfte dieser Personen ist schon seit mehr als 6 Jahren mit ihrer Partnerin bzw. ihrem Partner zusammen.

Einige z-proso Teilnehmende sind zudem bereits Eltern geworden: Es gibt mittlerweile über 60 Kinder von z-proso Teilnehmenden.

In der NextGen-Kinderstudie von z-proso interessieren wir uns für dieses neue Lebenskapitel. Wir möchten gerne mehr über die Erfahrungen der z-proso Teilnehmenden in ihrer Elternrolle herausfinden. Dazu befragen wir sie zu Ereignissen rund um Schwangerschaft und Geburt, wie sie sich als Eltern fühlen und wie ihr Alltag mit Kind aussieht. Falls Du selbst Mutter oder Vater bist, freuen wir uns über Deine Teilnahme bei z-proso NextGen! Im Infokasten links findest Du die wichtigsten Infos zur Teilnahme an der Studie und kannst Dich gleich anmelden.

Kontakt

Hast Du Fragen zur z-proso Studie oder zur z-proso NextGen Kinderstudie?

Dann erreichst Du uns hier:

z-proso@jacobscenter.uzh.ch